

Kunstgewerbemuseum
Schloss Pillnitz

Alte Musik im Kunstgewerbemuseum

2024



Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Instrumente und Alte Musik im Kunstgewerbemuseum

Musik hat in Dresden eine lange Tradition auf hohem Niveau. Eng damit verbunden ist der Musikinstrumentenbau. Beides möchte das Kunstgewerbemuseum mit seiner Sammlung historischer Musikinstrumente dokumentieren. In zwei Ausstellungsräumen werden Tasteninstrumente aus sächsischen Hofwerkstätten gezeigt, Streichinstrumente aus dem Bestand der ehemaligen Dresdner Hofkapelle und Holzblasinstrumente aus Dresdner Werkstätten. Erlebbar werden einige davon in den Konzerten der seit 1963 in Pillnitz veranstalteten Reihe „Alte Musik im Kunstgewerbemuseum“.

Allerdings ist nur ein kleiner Teil der gut 70 Instrumente noch spielbar. Einige, wie etwa hölzerne Blasinstrumente, sind zu empfindlich und würden Schaden nehmen, wenn sie nach vielen Jahren wieder mit feuchtwarmer Atemluft in Kontakt kämen. Andere sind zu instabil, um die starken Zugkräfte auszuhalten, die beim Spannen von Saiten entstehen. Für einige fehlen aber auch schlichtweg die finanziellen Mittel, um sie zu restaurieren. Aus diesen Gründen werden in den Konzerten immer wieder Nachbauten historischer Instrumente vorgestellt, um diese Klänge erlebbar zu machen.



Konzerte

1. — Samstag, 1. Juni 2024, 17 Uhr, Bergpalais **Musikalische Schätze aus der Wunderkammer Augusts des Starken**

Die Dresdner Barockgeigerin Anne Schumann ist den Besuchern der Konzertreihe seit langem bekannt. Immer wieder gräbt sie interessante musikalische Kleinodien Dresdner und Thüringer Provenienz aus und stellt sie in vielfältiger Instrumentierung vor. Mittelpunkt ihrer Konzerte in Pillnitz ist stets die Tenorbratsche der Gebrüder Amati, ein Höhepunkt der Musikinstrumentensammlung des Kunstgewerbemuseums. In diesem Jahr gelang es ihr, zwei Musikerinnen einzuladen, die mit ihren eher selten zu hörenden Instrumenten Hackbrett und Barockharfe ganz besondere Klänge einbringen.

Anne Schumann – Violine, Viola da braccio, Viola d'amore
Elisabeth Seitz – Hackbrett
Johanna Seitz – Barockharfe
Klaus Voigt – Viola da spalla

Werke von Georg Philipp Telemann, Georg Gebel,
Antonio Vivaldi u.a.

Es erklingt die Tenor-Viola da braccio der Gebrüder Amati, Cremona, um 1630, aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums.

2. — Samstag, 8. Juni 2024, 17 Uhr, Bergpalais **Hommage a Pantaleon Hebenstreit**

Das zweite Konzert knüpft thematisch direkt an und stellt ebenfalls ein Hackbrett in den Fokus. Allerdings wird Enikö Ginzery eine Variante aus ihrer ungarischen Heimat vorstellen.

len, das *Zymbal* oder *Cimbalom*, das dort seit dem 16. Jahrhundert verbreitet war. Pantaleon Hebenstreit entwickelte um 1700 eine böhmische Variante dieses Instruments weiter zum *Pantaleon* genannten großen Hackbrett.

Enikö Ginzery – Cimbalom (Hackbrett)

Agnesa Ferienčíková – Cembalo

Werke von Georg Friedrich Händel, Angelo Conti, Enikö Ginzery und aus alten ungarischen Tabulaturen

Es erklingt das zweimanualige Cembalo von Johann Heinrich Gräbner d.J., Dresden, 1739, aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums.

3. _____ Samstag, 22. Juni 2024, 17 Uhr, Bergpalais **Flötentöne – Virtuose** **Flötenmusik des Barock**

Im dritten Konzert begeben wir uns in die Welt der barocken Flötentöne. Das Leipziger Trio Flautissimo wird die Familien der Blockflöten und der Traversflöten (Querflöten) gegenüberstellen und die jeweils ganz eigenen Klangwelten hörbar machen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch einmal die beiden in den Corona-Jahren erworbenen Traversflöten der Dresdner Werkstatt Grenser vorstellen.

„Trio Flautissimo“

Ulrike Wolf

Johanna Baumgärtel

Anne-Kathrin Ludwig

Blockflöten, Traversflöten

Werke Werke von Joseph Bodin de Boismortier,
Johann Mattheson u.a.

Freundeskreis Kunstgewerbemuseum Dresden



Der Freundeskreis Kunstgewerbemuseum Dresden e.V. unterstützt seit 1991 die Arbeit des Kunstgewerbemuseums – unter anderem durch die Finanzierung von Kunst-Ankäufen, aber auch die Konzertreihe für Alte Musik.

Die bereits seit mehreren Jahren laufende Spendenaktion zugunsten der Erforschung und Restaurierung des Cembalos aus der sächsischen Silbermann-Werkstatt möchten wir Ihnen weiterhin ans Herz legen und bitten Sie sehr darum, dieses Projekt sowie die Arbeit an und mit den historischen Musikinstrumenten zu unterstützen.

Der Freundeskreis Kunstgewerbemuseum Dresden e.V. dankt für jegliche finanzielle Unterstützung! Selbstverständlich können Sie Ihre Spende steuerlich geltend machen.

fk-kunstgewerbemuseum.de



Spendenkonto: Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE17 8505 0300 3200 0100 10

SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Musikinstrumentensammlung/Konzerte

Information

Alte Musik im Kunstgewerbemuseum

61. Jahrgang 1963-2024

Konzertreihe veranstaltet vom Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden mit finanzieller Unterstützung des Freundeskreises Kunstgewerbemuseum Dresden e.V.

Veranstalter

Kunstgewerbemuseum

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

+49(0)351.26 13 203

torsten-pieter.roesler@skd.museum

kunstgewerbemuseum.skd.museum

Organisation

Torsten-Pieter Rösler

Eintrittskarten

Der Kartenverkauf erfolgt durch Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss & Park Pillnitz, online unter www.schlosspillnitz.de/de/veranstaltungen-ausstellungen/ oder per Bestellkarte.

Karteninfo: +49(0)351.26 13 260

(keine Reservierungen)

Hinweis: Während der Veranstaltungen werden Foto- und Film- und Tonaufnahmen zur Dokumentation angefertigt. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung für museumstypische Zwecke einverstanden.

Impressum: Herausgegeben von Kunstgewerbemuseum – Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Direktor: Thomas A. Geisler, Text: Torsten-Pieter Rösler, Grafik-Design:

Volkmar Spiller | fuergestaltung.de, Abbildungen: SKD/Torsten-Pieter Rösler, Adobe Stock



Bestellkarte 2024

alternativ zur Online-Bestellung

Hiermit bestelle ich folgende Karten
verbindlich auf Rechnung

1. Konzert Samstag, 1. Juni 2024

_____ Karten á 20 Euro

_____ Karten ermäßigt á 17 Euro

2. Konzert Samstag, 8. Juni 2024

_____ Karten á 20 Euro

_____ Karten ermäßigt á 17 Euro

3. Konzert Samstag, 22. Juni 2024

_____ Karten á 20 Euro

_____ Karten ermäßigt á 17 Euro

Hinweise: Der Kartenverkauf erfolgt online unter www.schlosspillnitz.de/de/veranstaltungen-ausstellungen/, vor Ort im Besucherzentrum Alte Wache in Schloss Pillnitz oder mit diesem Bestellschein per Post. Für die Zusendung werden 2,50 € Bearbeitungsgebühr pro Bestellung berechnet. Die Versendung erfolgt nach Zahlungseingang.

Ermäßigungen: Mitglieder des Freundeskreises Kunstgewerbemuseum Dresden e.V., Senioren, Kinder, Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte ab 50 %, Begleitperson, Bürgergeld-Empfänger.

Parkeintritt: Mit gültiger Konzert-Eintrittskarte ist der Eintritt in den Schlosspark sowie in die Ausstellung des Kunstgewerbemuseums im Bergpalais ab 16 Uhr frei.

Adresse

Bitte zurücksenden an:



Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Staatliche Schlösser, Burgen und
Gärten Sachsen gGmbH
Schloss & Park Pillnitz
August-Böckstiegel-Str. 2

01326 Dresden